

Liebe Eltern,

bin seit 2015 Schulsozialarbeiterin an der GGS Godorfer Hauptstraße.

Als Schulsozialarbeiterin bin ich **Ansprechpartnerin** für **Eltern** und **Erziehungsberechtigte**, **Schüler*innen** und **Mitarbeitende der Schule** sowie **außerschulische Kooperationspartner der Kinder- und Jugendhilfe**.

Neben der Vernetzung im Stadtteil finden unterschiedliche Angebote an der Schule statt:

Angebote für Eltern / Erziehungsberechtigte:

- **Beratung** hinsichtlich Ihrer Fragen (Konfliktsituationen, Erziehungsfragen usw.)
- **Vermittlung** und **Begleitung** zu weiterführenden Beratungsstellen
- Unterstützung beim Beantragen von Leistungen aus dem **Bildungs- und Teilhabepaket NRW**

Ihr Kind hat Anspruch auf Leistungen für Bildung,-und Teilhabe, wenn Sie Sozialleistungen vom

Jobcenter (Hartz4)

Sozialamt (Wohngeld, Kinderzuschlag, Kindergeld)

Asylbewerberleistungen erhalten

oder die Eltern **Geringverdiener** sind

Was beinhaltet das Bildungs- und Teilhabepaket?

- **Schulbedarf**
- **Ausflüge**
- **Klassenfahrten** oder **Sommerfreizeiten**
- **Lernförderung**
- **Mittagessen**
- **Soziale und kulturelle Teilhabe (Sportverein)**

- **Elterncafé**

Alle drei Wochen findet abends in der Schule ein Elterncafé statt. Es ermöglicht den Eltern, sich kennenzulernen, auszutauschen und zu diskutieren. Die Schulsozialarbeiterin informiert zu Themen rund um „Kind und Schule“. Ergänzend werden externe Referentinnen und Referenten eingeladen. In Kooperation mit dem kath. Bildungswerk Köln und des Interkulturellen Dienstes der Stadt Köln finden vier Termine statt.

Angebote für die Schüler:

- ein **offenes Ohr** für die Sorgen der Schüler und Schülerinnen
- **Streitschlichter AG**
Schüler*innen aus der 3. und 4. Klasse werden zur Streitschlichter*innen ein halbes Jahr ausgebildet. In der Ausbildung lernen die Schüler*innen was ein Konflikt ist, wie ein Konflikt zustande kommt und welche Lösungen es gibt. Anhand der Friedensbrücke von Jefferys-Duden lernen Schüler*innen den Ablauf kennen. Nach der Ausbildung werden die Streitschlichter*innen in die erste Pause eingesetzt.
- **Klassenrat**
Schüler*innen können ihr Anliegen einbringen und selbständig Lösungen finden. Es ist wichtig, dass Schüler*innen sich zu bestimmten Themen äußern und mitbestimmen können. Das Mitbestimmungsrecht wird gefördert
- **Schülerparlament**
Im November 2019 haben wir an unserer Schule ein Schülerparlament gegründet. Ein Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist, Kindern ihre Rechte mitzuteilen, ihnen Beteiligungsformen näher zu bringen und sie zu einem demokratischen, selbstständig

handelnden Menschen zu erziehen. Das Schülerparlament findet alle sechs Wochen statt. Die gewählten Klassensprecher aus jeder Klasse sprechen über wichtige Schulprojekte und diskutieren über Ideen und Wünsche. Die entwickelten Ideen werden im Klassenrat vorgestellt und besprochen. Die Meinungen der Klassen werden anschließend im Schülerparlament diskutiert. Jede Sitzung wird protokolliert, damit alle Ideen und Vereinbarungen festgehalten werden. Das Schülerparlament wird von unserer Schulsozialarbeiterin begleitet.

- **Medienpädagogik:** seit 2018 findet in der 4.Klasse Medienpädagogik statt. Hierbei geht es um die Förderung der Medienkompetenz durch verschiedene Projekte und Angebote. Dabei geht es vor allem darum, die Kinder frühzeitig für Themen wie: „Wie nutze ich Microsoft Word?“, „Welche Suchmaschinen gibt es?“ „Darf ich Facebook haben?“ oder das Recht am eigenen Bild und den Datenschutz zu sensibilisieren und somit das soziale Miteinander - auch im Netz - zu stärken.
- **Move it (Tanz) AG**
Schüler*innen die sich für die AG angemeldet haben dürfen sich über eine tänzerische Faszination freuen.
- **Sozialtraining/ soziales Lernen**
Findet in allen Klassen statt. Hierbei geht es um grundlegende soziale Kompetenzen, die vermittelt werden wie Empathie, Hilfsbereitschaft, Kooperationsfähigkeit, Wiederholung der Stopp- Regeln aus dem „Gewaltfreien Lernen“ und um ihre Gefühle wahrzunehmen und mit ihnen umzugehen. Das Sozialtraining wird zusammen mit der Sozialpädagogischen Fachkraft für die Schuleingangsphase mit unterstützt und begleitet
- **Offene Angebote** (z.B. Spiel und Bastelangebote)

Für Klassen / Lehrer/ Betreuer:

- Beratung
- Teilnahme an Elternabenden
- Beratung über externe Unterstützungsmöglichkeiten und Kriseninterventionen
- Mitwirkung in Projekten
- Begleitung von Schulentwicklungsprozessen

Das Büro befindet sich im Neubau im Foyer B007.

Meine Kontaktdaten:

Tel.: 02236 - 87 86 47 16

Mobil: 0176 - 31 15 96 38

E-Mail: tugba.kandemir@kja.de

Die Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges und von der Schule unabhängiges Angebot der Katholischen Jugendagentur Köln (KJA). Da ich der Schweigepflicht unterliege, sind die Gespräche mit mir grundsätzlich vertraulich.